

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 42 (1897)
Heft: 33

Anhang: Inseraten-Beilage zu Nr. 33 der Schweizerischen Lehrerzeitung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inseraten-Beilage zu Nr. 33 der Schweizerischen Lehrerzeitung.

Technikum des Kts. Zürich in Winterthur.

Fachschulen für Bautechniker, Maschinentechniker, Feinmechaniker, Elektrotechniker, Chemiker, Geometer, für Kunstgewerbe und Handel.

Das **Winter-Semester** beginnt den 5. Oktober.

Die Aufnahmsprüfung für die II. Klasse sämtlicher Abteilungen und die I. Klasse der Schule für Bautechniker findet den 4. Oktober statt.

Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten
(O F 2769) [OV 413]

Höhenkurort Axalp

1530 Meter — 75 Betten — Saison:
über Meer Mitte Juni bis
[OV 246] (Station Giessbach) Ende September.

Geschützte Lage mit schöner, freier Aussicht. Wald unmittelbar hinter dem Hotel. Vorzüglicher Standort für herrliche Bergtouren: Faulhorn, Gerstenhorn, Schwarzhorn etc. Pension, Zimmer und alles im begriffen von Fr. 4.50 an. Besonders gute Küche mit reichlicher Abwechslung. Badeeinrichtung. Prospekte gratis. — **Telephon.** (OH 9955) Die Eigentümer:

C. Sulser, Kurarzt. Michel & Flück, Brienz.

Schäflegarten Rorschach.

Empfehle meine grossen Lokalitäten den Tit. Schulbehörden und der Tit. Lehrerschaft zur gefälligen Benutzung. Es wird auch Most verabfolgt.

Hochachtend

Telephon! [OV 194] J. Meier.

ALTORE **Gasthof Tell** Besonders geeignet zu Mittagessen für Schulen und Vereine. Prachtvoller, schattiger Bier- und Restaurations-Garten. Grosse Terrasse mit Alpen-Panorama. Gute, komfortabel eingerichtete Zimmer.
[OV 240]

Muri Soolbad und Luftkurort zum „Löwen“.

(Aargau) Schöner, ruhiger Landaufenthalt. Ausgibige Gelegenheit zu lohnenden Spaziergängen. Bescheidene Preise.

Prospekte und nähere Auskunft erteilt

[OV 199] A. Glaser.

Schaffhausen

Spezialität! Tuchrestenversand! Neue Branche!

Stets Tausende von Coupons auf Lager
Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter
persönlicher Einkauf der Saison-Muster-
coupons in den ersten Fabriken Deutsch-
lands, Belgien und Englands. Deshalb
Garantie für nur frische, moderne und fehler-
freie Ware bei enorm billigen Preisen.

Restenlänge 1—6 Meter.

Zwirn-Bukskin zu Fr. 2.50 und Fr. 2.90 per Meter.
Cheviots und Tweeds zu Fr. 2.40 per Meter.
Elegante Velours, reinwollen, zu Fr. 4.20 per Meter.
Englische Cheviots, reinwollen, zu Fr. 4.30 per Meter.
Kammgarne, sehr hübsche Qualität, zu Fr. 4.90 per Meter.
Stoffe für Damennäntel, Jaquets, Regenmantel etc.
Schwarze Tuche, Satin und Überzieherstoffe zu billigsten Engros-
Preisen. — Muster franko. — Umtausch gestattet.



Tuchversandhaus Schaffhausen

[OV 521] (Müller-Mossmann)

Erstes Schweiz. Spezialgeschäft in Tuchresten.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

HANNAS FERIEN

von Meta Willner.

Eine Erzählung für Mädchen im Alter von 8—12 Jahren.

8°. 74 Seiten. Eleg. Leinwandband.

Preis: Fr. 1.80.

Es ist eine zürcherische Dame, die unter dem Namen Meta Willner sich verbirgt, indem sie der Mädchenwelt dieses allerliebste Büchlein bietet. Sie hätte wahrlich keinen Grund gehabt, ihren wirklichen Namen zu verschweigen, denn sie weiss so freundlich zu erzählen, sich so vollkommen in die Denkweise und das Gemüt der Mädchen, für die sie schreibt, hineinzudenken und die Gedanken der Kinder wiederzugeben, dass ihre Gabe dem Besten beigezählt werden darf, was an Jugendschriften erschienen ist. Dabei fasst sie auf einem festen erzieherischen Grund, der nur durch die Erfahrung im Kreise der eigenen Kinder gewonnen werden kann. Wer das Büchlein, die einfache, aber durch und durch naturwahre Erzählung der Erlebnisse zweier Mädchen während ihres Ferienaufenthaltes, liest, wird unwillkürlich sagen: „Das kann nur eine gute Mutter geschrieben haben, die es mit der Erziehung ihrer Kinder ernst nimmt und liebevoll in ihrem Kreise walte.“ Die Kinder aber, für welche das Büchlein geschrieben ist, werden am derselben ihre helle Freude haben; denn es ist unterhaltend, gemütlich und belehrend, ohne aufdringlich lehrhaft zu sein.

Bei uns ist die zweite, vermehrte und verbesserte Auflage erschienen von:

J. Bollinger-Auers Handbuch

für den

Turnunterricht an Mädchenschulen.

I. Bändchen: Turnübungen für Mädchen der untern Klassen. Mit 78 Illustrationen. Preis Fr. 2.10

II. Bändchen: Turnübungen für Mädchen der obern Klassen. Mit 100 Illustrationen. Preis Fr. 2.50.

Ferner ist bei uns erschienen:

III. Bändchen: Bewegungsspiele für Mädchen. Bearbeitet im Auftrage des Erziehungsdepartements des Kantons Basel-Stadt. Mit 34 Illustrationen. 1. Auflage. Preis Fr. 1.50.

Das Erscheinen dieser neuen Auflage der Bollinger-Auerschen Turnbücher wird gewiss von jedem Turnlehrer, der Mädchen zu unterrichten hat, freudig begrüßt werden. Ganz besonders aber von denjenigen Lehrern und Lehrerinnen, die an dem Bildungskurs für das Mädchenturnen, unter der Leitung des Herrn Bollinger-Auer, der vom 5. bis 24. Oktober cr. in Olten stattfindet, teilnehmen werden.

 In jeder Buchhandlung sind die Bändchen vorrätig und werden daselbst bereitwilligst zur Einsicht abgegeben.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli.

Deutsches Lesebuch

für
Lehrerseminarien und andere höhere Schulen der Schweiz.

Zwei Bände. I. Band: Preis 5 Franken.

Von **H. UTZINGER**, Lehrer am Seminar in Küsnacht

unter Mitwirkung von

Professor **Otto Sutermeister** in Bern, Seminardirektor **J. Keller** in Wettingen, Seminardirektor **Dr. J. Bucher** in Rorschach.

* * * Dieses Lesebuch ist eine Frucht der Besprechungen, welche im Herbst 1894 im Schosse einer Versammlung von Seminarlehrern gepflogen wurden mit der Absicht, der bisherigen Zersplitterung und Ungleichheit in der schweizerischen Lehrerbildung entgegenzutreten und eine grössere Übereinstimmung anzubahnen.

Dass ein gemeinsames Lesebuch eines der wirksamsten Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sei, wurde allseitig anerkannt und die Schaffung eines solchen beschlossen. Studien und Beratungen in mehreren Kommissions- und Plenarsitzungen der Seminarkonferenz führten zu der Vorlage, mit der Herr Utzinger betraut wurde, die schliesslich die einstimmige Genehmigung fand.

Der vorliegende *erste Band* ist für die *Unterstufe* der Seminarien bestimmt. Nach dem Beschluss der Konferenz ist die Prosa nach Stilgattungen, die Poesie nach den Dichtern in chronologischer Reihenfolge geordnet, letzteres in der Absicht, schon durch die Anordnung ein Bild der Entwicklung unserer neuern poetischen Litteratur zu geben.

Das Lesebuch *beschränkt sich*, einige wenige Ausnahmen abgesehen, auf das 18. und 19. Jahrhundert, und es wurde von Bruchstücken aus Dramen abgesehen. Für beides sprachen pädagogische und Zweckmässigkeitsgründe.

Dass in einem Buche für Seminarien pädagogischer Lesestoff seinen Platz finden musste, ist selbstverständlich. Er tritt aber nicht im Übermasse, sondern wirklich nur im

Rahmen eines *Lesebuches* auf und zwar vorzugsweise im zweiten Band.

Das *erzählende Element* tritt in diesem ersten Bande *bedeutend hervor*, da dasselbe, wie keine andere Stilgattung, sich zur Erreichung der elementaren Zwecke des Deutschunterrichtes eignet: schönes Lesen und Erzählen, Gewandtheit im mündlichen Ausdruck, Aneignung schöner Sprachformen.

Dass das Lesebuch etwas *umfangreich* erscheint, wird keinen Tadel wahrufen; muss es doch nicht in seinem ganzen Umfang „durchgenommen“ werden, sondern Auswahl ermöglichen und auch als *Hausbuch* und anregende *Privatlectüre* verwendet werden können.

Vermieden ist, dem Zwecke gemäss, den es hat, allen schweizerischen Lehrerbildungsanstalten zu dienen, alles was in *konfessioneller* oder *politischer* Beziehung Anstoß erregen könnte.

Als ein Lesebuch, das nicht nur das direkte Ziel der Sprachbildung, sondern auch das vaterländische Ziel anstrebt, grössere Einheit in die Lehrerbildung unseres Landes zu bringen, ist das vorliegende Werk warm zu empfehlen und zwar vorzugsweise den Anstalten, in deren Interesse es geschaffen wurde und deren Lehrer es angestrebt und ausgeführt haben. Dabei ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass es auch in andern Schulen der Mittelstufe nutzbringende und im schweizerischen Bürgerhause unterhaltende und anregende Verwendung finde.

Der erste Teil: Unterstufe gelangt demnächst zur Ausgabe und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden.

Der zweite Band wird nächstes Frühjahr erscheinen.

Auf Wunsch versenden wir gerne einzelne Exemplare des I. Bandes zur Prüfung, solche werden im Einführungsfalle als Freiemplar überlassen.

Zürich, im August 1897.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli.

Bestellzettel.

Der Unterzeichnete bestellt von der Buchhandlung

zur Einsicht — fest — per Post:

1 Utzinger, Deutsches Lesebuch

2 Bände. I. Band geb. 5 Franken (exkl. Frankatur)

Ort und Datum:

Genaue Adresse: